

Osthavelländisches Kreisblatt

Wustermark. (Wie fängt man einen Hasen?)

Man nimmt einen Mauerstein, legt ihn an einen geeigneten Platz im Kohlgarten beim Hause, streut eine gehörige Portion Schnupftabak auf den Stein, und der Fangapparat ist fertig. Nun kommt der Krumme, schnuppert überall, so auch beim Stein, nimmt eine gehörige Prise, fängt fürchterlich an zu niesen, und bei dem fortgesetzten „Hazi!“ schlägt er sich auf dem Stein den Schädel ein. Bei Tagesanbruch holt sich dann der Hasenliebhaber einfach seinen Braten.